

## Der Familienfreund

Nr. 12 vom 22. März 1913

Wochenzeitung für Werther aus dem Verlag Thumel  
in Werther

Gescannt: Rudolf Ronning 2017

---

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http// www.geschichtportal-werther.de](http://www.geschichtportal-werther.de)  
Email: [Info@geschichtportal-werther.de](mailto:Info@geschichtportal-werther.de)

# Der Familienfreund



Abonnementspreis 10 Pfg. monatlich, 30 Pfg. vierteljährlich. Durch die Post bezogen 15 Pfg. monatlich, 45 Pfg. vierteljährlich. Der Familienfreund erscheint wöchentlich und nehmen alle Postanstalten und Briefträger Bestellungen entgegen. Verlag von Johannes Thumel, Werther.

## Karfreitag.

Da aber der Hauptmann sah, was da geschah, pries er Gott und sprach: Führwahr, dieser ist ein frommer Mensch gewesen!

Luk 23, 47.

Der heidnische Hauptmann hatte am Karfreitag viel gesehen und gehört. Er hatte gesehen, wie Jesus gekreuzigt wurde, er hatte die sieben Worte vom Kreuz gehört, er hatte das Wunderbare mitemerlebt und vor allem Jesu heiliges Sterben gesehen. Nun schien alles aus. Da muß der heidnische Hauptmann als Zeuge für Jesus auftreten: „Führwahr, dieser ist ein frommer Mensch gewesen!“ Die Obersten des Volkes haben ihn als einen Gotteslästerer verworfen; der heidnische Hauptmann bezeugt: Er ist ein frommer Mensch gewesen. Das ist der Anfang der wahren Erkenntnis unseres Herrn Jesu Christi. Wer das bezeugt im Angesicht des Kreuzes, trotz aller Bosheit und Lästerung der Feinde Jesu, der wird bald weiterkommen; er wird in Jesus den Sohn Gottes erkennen, der der Welt Sünde und auch unsere Sünde getragen hat.

## Ostern.

Nun sind gesprengt des Winters Bande,  
Und fröhlich klingen durch die Lande  
Die Osterglocken weit und breit.  
Die Bäume lüft in grün sich kleiden.  
Die Käzchen hängen an den Weiden.  
„Willkommen, schöne Osterzeit!“  
Wie feierlich die Glockenklänge!  
Zum kleinen Kirchlein eilt die Menge.  
Wo Gottes Tisch für sie bereit.  
Ihr jungen und ihr alten Leute,  
Lobt ihn, den Auferstandnen, heute!  
„Willkommen, schöne Osterzeit!“  
Schneeglöckchen läuten voller Wonne,  
Die blauen Veilchen küßt die Sonne,  
Vergessen ist des Winters Leid.  
Die Vöglein in den Bäumen singen,  
Die Kinder in der Wiese springen.  
„Willkommen, schöne Osterzeit!“

Lobt Gott den Herrn für seine Güte,  
Und seid mit dankbarem Gemüte  
Zu seinem Dienste stets bereit,  
Er bringt uns heute neues Leben  
Und hat aus Gnaden uns gegeben  
Die liebe, schöne Osterzeit.

## Ostern.

Nun aber ist Christus auferstanden.

1. Kor. 15, 20.

Wem diese geschichtliche Tatsache persönlichen Erlebnis geworden ist, der weiß erst, was Leben ist; vorher liegt er im Tode. Das Christus auferstanden ist, wissen wir freilich von der Schulzeit her, aber damit sind wir noch nicht vom Tode zum Leben gekommen. Es kommt darauf an, daß wir aus eigener Erfahrung bezeugen können: Ich weiß, daß mein Erlöser lebt. Als die Jünger am ersten Ostertag den Herrn sahen, wurden sie froh. Sie freuten sich nicht nur über das Wiedersehen des Totgeglaubten, sondern sie erlebten in ihren Herzen seine Auferstehung. Und nun war ihre Freude vollkommen; sie wurde zur bleibenden Lebensfreude, weil nichts und niemand ihnen das Leben, das ewige Leben, nehmen konnte. — Daß Jesus auferstanden ist, daß er lebt, das ist und bleibt unser kostbarster Heilsbesitz. Damit überwinden wir die tödlichen Einflüsse der täglichen materiellen Geschäfte und Sorgen. Damit kommen wir in den schwersten Anfechtungen des Lebens durch. Daß Jesus lebt, wird in der letzten Todesnot unser Trost und unser Halt sein.

## lokales u. Allgemeines.

Werther, 19. März. Die allgemeine Ortskrankenkasse wies am Jahresabschluss 1912 271 männliche und 74 weibliche Mitglieder auf. Im Laufe des Jahres erkrankten 109 männliche Mitglieder mit 2335 Krankheitstagen und 4 weibliche Mitglieder mit 883 Krankheitstagen; gestorben sind 2 männliche und 1 weibliches Mitglied. Den Jahres-

einnahmen von 7814,47 Mk. steht eine Ausgabe von 7650,20 Mk. gegenüber, sodaß ein Bestand von 164,27 Mk. verbleibt. Der Reservefonds beträgt 12965,30 Mk. und der Betriebsfonds (außer dem Bestande von 164,27 Mk.) 1071,05 Mk.

Werther, 22. März. Im Jahre 1912 waren bei der Handwerker-Innungskrankenkasse in Werther

im Durchschnitt 281 Personen versichert. Die Kasse hatte 57 Erkrankungsfälle mit 884 Krankheitstagen zu verzeichnen. Gestorben ist ein Mitglied. Die Rechnung für 1912 schließt ab in Einnahme mit 4722,76 Mark, in Ausgabe mit 4419,42 M., sonach mit einem Bestande von 303,34 M. Dem Reservefonds wurden 432,68 M. zugeführt; derselbe betrug am Jahresabschluss 4393,13 M.

**Millionen**

gebrauchen gegen  
Husten, Katarrh,  
Heiserkeit, Verschleimung,  
Krampf- und Keuchhusten

**Kaiser's Brust-**  
Caramellen

mit den „3 Tannen“.

**6100** not. begl. Zeugnisse  
von Ärzten u. Privaten

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu haben bei:  
**H. Wilh. Rohde, Werther,**  
Drogen- und Kolonialwarenhandlung.

## Schneidergesellen und -lehrling

sucht **Zimmermeister, Werther,**  
Schneidermeister.

Zwei noch gut erhaltene einschläfige

## Bettstellen

billig abzugeben. **S. Spilker.**

## Tischlergesellen

auf sofort oder später sucht **S. Spilker.**

## General-Versammlung

des

## Verkehrs-Vereins

zu **Werther,**

am Freitag, den 28. März, abends

8 1/2 Uhr bei Herrn August Konsemüller.

Um zahlreichen Besuch bittet

**Der Vorstand.**

## Kursus

im selbständigen  
Schneiden und Anfertigen von

sämtlicher

## Wäsche und Konfektion

beginnt am 1. u. 15. jeden Monats.

Um geneigten Zuspruch bittet

**Joh. Brünig.**

NB. Gleichzeitig finden auch  
Abendkurse statt.

## Zur Kopfdüngung.

**Schwefelsaures Ammoniak, Chili-Salpeter,**  
**Kalkstickstoff,**

**Peru-Guano 7 X 10 X 2 Füllhorn-Marke**

„ **Doppelkrone** „  
„ **Sonnen** „

**Knochenmehle, Ammoniak-Super 9 X 9, 7 X 9, 5 X 10**  
sowie sämtliche andere Düngemittel in bester streu-  
fähiger Ware, unter Kontrolle der Versuchsstation Münster.

**Vohöfener & Rüter.**

## Mobiliar-Verkauf.

Am **Donnerstag, den 27. März**  
**1913, morgens 9 Uhr,** lassen die  
Erben **Sudfeld, Werther, Lange-**  
straße 9a

1 Sofa, 1 Kachelofen, 1 Kochmaschine,  
1 Kaminode, Tische, Stühle, 1 Küchen-  
schrank, Kleiderchränke, mehrere Bett-  
stellen, Matratzen und Bettteile, Geschirr,  
Haus-, Küchen- und Ackergeräte usw.

Ferner:

Zigarren-Wickelformen, Preßkatten, 1  
Stengelkütle, 1 Stehpult, 1 Geldschrank,  
1 Bügelofen

meistbietend gegen Kredit verkaufen.

**Werther, den 19. März 1913.**

**Söder, Auktionator.**

## Geldschrank

fast neu **billig** zu verkaufen.

**Louis Schäperkötter.**

Suche für mein Kontor zu Ostern  
oder später einen

## Lehrling

Zu erfahren in der Exp. d. Blattes.

## Vornehm

wirkt ein zartes, reines **Gelicht,** rosiges, jugendfrisches  
**Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** und ein schöner  
**Teint.** Alles dies erzeugt d. allein **echte**

**Stiefenpferd-Lilienmilch-Seife**

à St. 50 Pf., ferner macht der

**Dada-Cream**

rote und rissige **Haut** in **einer Nacht** **weiß** und  
sammetweich. Tube 50 Pf. in der **Adler-Apotheke.**

## Wohnung

Habe noch 2 bis 3 schöne Zimmer  
in meinem neu erbauten Wohnhause  
zum 1. Okt. oder früher zu vermieten.  
Passend für ältere Leute oder einzelne  
Frauen.

**Gustav Bültmann.**

## Kirchliche Nachrichten.

1. Osterfeiertag.

Morgens 7 Uhr: Frühgottesdienst. (1/2 St  
de vorher Feier auf dem Friedhofe.)

Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Nachm. 3 Uhr: Nachmittagsgottesdienst.

2. Osterfeiertag.

Konfirmation der Kinder aus der Stadtkir  
Freitag, den 28. März.

Fällt die Abendmahlsfeier aus.

**Evang.-Luth. (allluth.) Gemein**

1. Oftertag.

Vorm. 10 Uhr: Nachm. 1/2 3 Uhr: Gott  
dienst.

2. Oftertag.

Vorm. 1/2 10 Uhr: Beichte.

Vorm. 10 Uhr: Konfirmation u  
Feier heil. Abendmahls. P. Göra

Nachm. 1/2 3 Uhr: Gottesdienst.

## Familien-Nachrichten.

Gestorben: Fabrikant Heinrich Otte, 85 Jah  
alt, Werther.

## Schlachtviehpreise n. Lebendgen

in Mk. für 100 Pfd.

Dortmund, am 17. März.

Aufr.: 1053 Rinder, 1278 Kälber, 2927 Sch  
Tendenz: mittel gut gut

Rinder: Ochsen: a) 50-52. b) 42-46. c) 37-4

d) 29-34. Bullen: a) 49-52. b) 43-4

c) 35-38. Färsen und Kühe: a) 47-5

b) 42-46. c) 37-40. d) 30-33. e) 25-28.

Kälber: a) 80-85. b) 68-72. c) 60-66. d) 53-5

e) 42-48

Schweine: a) -. b) 62-63. c) 62-6

d) 61-61. e) 60-62. f) 59-61.

**Werther, 22. März.** (Stierföhrung

Zu dem im hiesigen Amtsbezirke ab  
gehaltenen Körtermine wurden die Stier  
folgender Besitzer angeführt: Köllebeck-Hä  
ger mit 70 Punkten, Eßelmann-Häger mi  
62 Punkten, Gr. Göddinghaus-Häger mi  
mit 61 Punkten, Pohlmann-Theenhauser  
mit 61 Punkten, Riemann-Theenhauser  
mit 60 Punkten. Abgeföhrt wurde de  
Stier des Kolon Raabe-Fingdorf.

**Werther, 22. März.** Die Jag  
Schrottinghausen pachtete Herr Kolon  
Wulfmeyer, Schrottinghausen.